



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden  
Der Oberbürgermeister

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden  
Herrn Stadtrat  
Thomas Löser

GZ: (OB) 6 66.51

Datum: 23. APR. 2019

**Ampel-Umbau am Güntzplatz**  
AF3040/19

Sehr geehrter Herr Löser,

Ihre oben genannte Anfrage beantworte ich wie folgt:

„Derzeit wird die Kreuzung am Güntzplatz umgebaut, um eine Fahrradfurt zur Querung zu schaffen. Gleichzeitig soll die Ampelanlage modernisiert werden.

Die derzeitige Ausgestaltung der Ampelanlage mit Fußgängerquerung über den Güntzplatz zwischen Elsasser Straße und Ziegelstraße führt auf der Seite des Landgerichts zu häufigen Konflikten und gefährlichen Situationen zwischen querenden Fußgängern und Radfahrern, die Richtung Großer Garten unterwegs sind.

Die Gefahrenstelle wird dadurch hervorgerufen, dass der Ampelmast mitten auf dem Fahrradweg steht. Hierdurch entsteht ein Hindernis bzw. eine Engstelle für die Fahrradfahrer. Gleichzeitig müssen die Fußgänger den Fahrradweg betreten, um die Drückampel zu bedienen und blockieren so den Fahrradweg weiter. Die häufig mit hoher Geschwindigkeit aus Richtung der Albertbrücke herannahenden Fahrradfahrer müssen dadurch auf den Gehweg ausweichen oder zwischen Ampelmast und Straße auf dem Bordstein fahren, um vorbei zu kommen. So kommt es häufig zu Beinahe-Kollisionen zwischen Fußgängern und Fahrradfahrern.

Die Situation würde gelöst, indem der Ampelmast auf die Schnittstelle zwischen Fahrradweg und Fußweg versetzt würde, auf gleiche Höhe wie die Lichtmasten auf demselben Straßenabschnitt. Gleichzeitig könnte am Ampelmast eine Fahrradampel installiert werden, die auf Rot schaltet, wenn die Fußgänger Grün haben.

**Ist geplant, im Zuge des Ampel-Umbaus am Güntzplatz den betreffenden Ampelmasten zu versetzen bzw. anders für die Entschärfung der Situation zu sorgen?“**

Im Zuge des Umbaus der Lichtsignalanlage und der Neueinrichtung einer Radfurt zur Querung des Güntzplatzes ist darüber hinaus auch die Versetzung des sich im Bereich des Radweges Sachsenallee befindlichen Signalmastes in die Rücklage geplant.

Die Aufstellfläche für Fußgänger wird künftig durch einen Bord begrenzt und somit deutlich erkennbar vom Radweg getrennt sein.

Mit freundlichen Grüßen

  
Dirk Hilbert

**Detlef Sittel**  
Erster Bürgermeister